Begegnung

Pfarrgemeinde
St. Georg – Kagran
1220 Wien
Ausgabe 3/2026



www.pfarrekagran.at
pfarrkanzlei@pfarrekagran.at
Instagram: @pfarre_stgeorgkagran
@jugend_kagran



GLAUBE, HOFFNUNG UND LIEBE

Glaube, Hoffnung und Liebe sind die drei göttlichen Tugenden,
weil sie von Gott her ein Geschenk sind.

Sie sind eine Begabung, die Gott selber in uns wirkt,
in der seine Gegenwart in uns erfahrbar wird.

Und trotzdem müssen wir uns um diese Gaben bemühen,
sie pflegen und üben, uns für sie entscheiden,
offen sein für Gott und sein Wirken.

Der ***Glaube*** ohne Werke ist tot, er fordert eine Praxis,
wie viele uns ein Vorbild geben.

„Die ***Hoffnung*** läßt uns nicht zugrunde gehen“,
steht in der Heiligen Schrift.
Wir hoffen, daß es uns in der Zukunft gut geht.

Der Glaube an Gott nährt diese Hoffnung,
weil wir vertrauen, daß der Vater uns liebt -
zuletzt im Tod, da er uns ein neues Leben schenkt.

Und die ***Liebe*** ist das Um und Auf, das Größte,
weil Gott selber die Liebe ist. - Sie ist ausgegossen
in unsere Herzen durch den Heiligen Geist, der uns gegeben ist.

Die Liebe macht den Glauben zur Gewißheit:
Ich weiß, daß Gott in mir ist, weil ich erfüllt bin von Liebe.
Und die Liebe hört niemals auf. Sie ist stärker als der Tod.

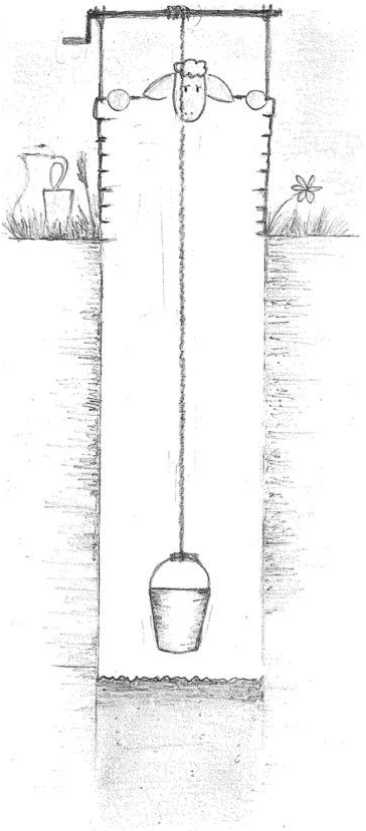
Mögen Christinnen und Christen stets dieses Glück erfahren
wie Paulus: „Christus lebt in mir.“ - Auch die Apostelgeschichte
bekennt: „In ihm leben wir, bewegen wir uns und sind wir.“
Das Meßbuch fügt hinzu: „Jeden Tag erfahren wir aufs Neue
das Wirken deiner Güte.“

In dieser Zuversicht

Ihr Pfarrer

Dr. Georg Pauser

Mein Brunnen bist du



Der Ort, der den Durst meiner Sehnsucht stillt, bist du.
Der dunkle Schacht, dessen Grund ich nie erahne, bist du.
Die Tiefe, aus der ich versuche, das Wasser zu schöpfen, bist du.
Die ruhende Mitte auf dem Marktplatz des Lebens bist du.
Der unerschöpfliche Geber bist du.
Die fruchtbare Oase in der Wüste bist du.
Die sprudelnde Bewegung in der Ruhe meines Gartens bist du.
Die Quelle des lebendigen Wassers, aus der ich lebe, bist du.

Du mein Brunnen – mein Gott.

Unbekannt

UNSER PRAKTIKANT STELLT SICH VOR



Mein Name ist **Brian MAGOMU**, ich komme ursprünglich aus Uganda in Ostafrika. Die Hauptstadt Ugandas ist Kampala.

Meine Heimatstadt ist jedoch Mbale, und mein Geburtsort ist Sironko. Ich bin sowohl in der Stadt als auch auf dem Land aufgewachsen. Unsere Region ist bergig und wird von dem 4.321 Meter hohen, wunderschönen Vulkanberg Elgon dominiert, auf dessen Gipfel sich ein Kratersee befindet.
In meiner Region leben überwiegend die Bagisu. Uganda hat eine Gesamtfläche von etwa 241.559 km², und die Landwirtschaft meiner Heimat ist aufgrund der fruchtbaren Böden und des günstigen tropischen Klimas das Rückgrat der ugandischen Wirtschaft. Außerdem ist Arabica-Kaffee das wichtigste Handelsprodukt. Uganda ist eines von 13 Ländern der Welt, die vom Äquator durchquert werden. Es gibt etwa 41 Sprachen, Amtssprache ist jedoch Englisch. Meine Muttersprache ist Lugisu, die Sprache des Volkes der Bagisu. Interessanterweise spreche ich noch acht weitere Muttersprachen aus diesen 41 Sprachen.

Ich bin in einer christlichen Familie geboren. Meine Eltern sind beide Katholiken und wurden mit acht Kindern gesegnet, von denen sieben noch leben. Meine Eltern sind pensionierte Lehrer und leben ein ruhiges Leben im Dorf in Sironko. Alle meine Geschwister leben in Uganda.

Am 3. Juni 2022 kam ich nach Österreich, genauer gesagt nach Wien in das Priesterseminar, um Gottes Ruf zu folgen. Seitdem besuchte ich die Hochschule „International Theological Institute“, bekannt als ITI in Trumau und schloss dort mein Theologiestudium im Juni 2023 ab.

Anschließend ging ich nach Heiligenkreuz, um Deutsch zu lernen. Vor meiner Ankunft in der Pfarre St. Georg Kagran war ich ein Jahr in der Pfarre Ober St. Veit als Praktikant tätig.

Seit 1. September 2026 fühle ich mich aufgrund der liebevollen und fürsorglichen christlichen Gemeinschaft in St. Georg Kagran wie zu Hause. Ich muss zugeben, dass hier eine völlig andere Kultur herrscht. Mit einem liebevollen Herzen und einer offenen Einstellung werde ich jedoch mein Bestes tun, um diese Kultur kennenzulernen und den Menschen hier besser dienen zu können.

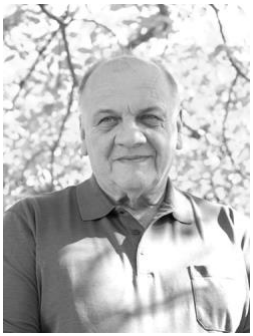
Drei Sprichwörter ermutigen mich:
„Auch Rom wurde nicht an einem Tag erbaut."
„Wo ein Wille ist, ist auch ein Weg."
„Mühsam ernährt sich das Eichhörnchen."

Im Großen und Ganzen, wie die Heilige Katharina von Siena gesagt hat: „Geduld erreicht alles." Mit der Hilfe der Gemeinde St. Georg Kagran werde ich mit derselben Geduld lernen, was ich lernen kann, denn wo Menschen im Namen Christi zusammenkommen, wächst Hoffnung, Liebe und Vertrauen.

Brian Magomu



Roman Gratzenberger
langjähriger Mesner und Pfarrsekretär in St. Georg Kagran



Herr Roman Gratzenberger wurde am 16.6.1952 in Wien geboren und lebte zeitlebens in Wien Kagran in seinem Elternhaus. Roman besuchte die Volks- und Hauptschule im Bezirk Donaustadt und entschied sich für die Lehre zum Einzelhandelskaufmann bei der Firma Julius Meinl. Durch seine proaktive freundliche Kommunikation kannten ihn viele bereits in diesen Jahren, da er in der Meinl Filiale Kagran im Lebensmittelverkauf eingesetzt wurde.
Durch Pfarrer Ullrich entstand bereits während seiner Lehrzeit eine nebenamtliche Tätigkeit als Mesner in der Pfarre St. Georg Kagran. Wohnort, Arbeitsort und Pfarrkirche lagen in kürzesten Distanzen, und so wurde er zur Idealbesetzung in diesen Rollen.
Nach dem Abschluss der Lehre und der Absolvierung des Bundesheers folgte Roman 1972 der Einladung des Pfarrers voll in den kirchlichen Dienst zu treten. Neben der Tätigkeit als Mesner in der Kirche erweiterte er sehr gerne sein Aufgabengebiet als Pfarrsekretär in der Pfarrkanzlei. Die dazu erforderlichen Ausbildungen, den Matrikenkurs und andere diözesane Kurse besuchte er mit voller Begeisterung.

Seine interessierte und kommunikative Art, die bereits bei Meinl Kunden geübt wurde, konnte Roman nun in den kirchlichen Diensten bestens weiterentwickeln, und so wurde Roman weithin bekannt.
Als 1972 Schönstatt Marienschwestern in die Pfarre St. Georg Kagran kamen, erkundete Roman neugierig die Spiritualität und Wurzeln der Schönstatt Bewegung. Mit sehr viel Enthusiasmus startete Roman mit einigen Ministranten und Jugendlichen der Pfarre zwei Schönstatt-Burschengruppen.

Sein Engagement in dieser Sache verlief sich in den Jahren, aber seine tiefe Beziehung zur Gottesmutter wurde stets sehr gelebt.
1990 endete seine Laufbahn in der Pfarre St. Georg Kagran, die geliebte Pfarrkirche verblieb jedoch seine persönliche Heimat.
Auf Grund der Entscheidung der Diözese und auf seinen eigenen Wunsch hin folgten Dienste als Mesner im Schottenstift Wien und danach als Mesner und Pfarrsekretär in Wien Brigittenau St.Kapistran und Pfarre Breitenfeld. Ergänzend zu diesen kirchlichen Diensten folgte auch die Aufgabe als kath. Begräbnisleiter, die er ebenso mit großem Engagement ausübte.

Roman hatte ein waches Auge und Ohr für schöne Dinge. So war für ihn die Pflege, Sauberkeit, zeremonielles Detail, schöner Blumenschmuck für kirchliche Räume eine oberste Prämisse.
Besonders haben es ihm aber Glockengeläute und Orgelmusik angetan. Seine Leidenschaft für Glockengeläute war jedem seiner Freunde bekannt, und so folgte so manch gemeinsamer Ausflug auf Glockentürme, auch wenn der Zutritt dazu erst gebahnt werden musste. Bei der Orgelmusik ging es so weit, dass er sich autodidaktisch selbst das Orgelspielen teilweise aneignete.
Zumindest all seine Freunde werden es ein Leben lang nicht vergessen, bei Glockengeläute an Roman zu denken.
2012 trat Roman in den Ruhestand, engagierte sich jedoch weiter für Begräbnisdienste und pflegte freundschaftliche Verbindungen zu Pfarren und kirchlichen Kreisen, besonders in den letzten Jahren zur Pfarre Kagraner Anger. Keine diözesanen Veränderungen in Österreich und Deutschland blieben ihm verborgen, dazu hatte er mehr als ein Dutzend Kirchenzeitungen abonniert und sein Kontaktradius hielt ihn gut informiert.
Seine Krankheit reduzierte ihm in den letzten Jahren seinen Bewegungsradius, und so war es sehr schön, dass er in seinen letzten Wochen im Krankenhaus noch viele Besuche von langjährigen Weggefährten und Freunden erhielt. Roman verstarb am 6.7.2026 im Donauspital.

Helga und Helmut Schröer

SCHWESTER LILI VERSTORBEN



Am Herz-Jesu-Freitag, 2. Oktober 2026, heuer zugleich der Gedenktag der heiligen Schutzengel, ist unsere liebe „Schwester Lili“ verstorben:
Schwester OSTR Dr. Lili Hermine Fuchs.

Sicher mehr als 30 Jahre war sie im Pfarrgemeinderat zuständig für die Ökumene und hat in dieser Zeit jedes Jahr Ökumenische Gottesdienste organisiert, die weit über die Grenzen der Pfarre bekannt und sehr geschätzt wurden. Unzählige Vertreter von verschiedenen Kirchen und Konfessionen wurden stets eingeladen, mit uns in Kagran Gottesdienst zu feiern.

Vor allem die „Ökumenischen Maiandacht“ war jeden Mai eine ganz besondere Großveranstaltung, die nirgendwo ihresgleichen fand. Oft waren mehr als zehn Kirchen, bzw. Konfessionen in gemeinsamer Feier vereint. Für dieses Wirken wurde sie bereits im Jahre 2008 mit einem päpstlichen Orden ausgezeichnet.

Die Pfarre St. Georg-Kagran sagt nun in aufrichtiger und bleibender Wertschätzung ein herzliches „Vergelt´s Gott“.

Wir glauben fest an die Verheißung Jesu:
„Freut euch und jubelt: Euer Lohn im Himmel wird groß sein.“
(Mt 5, 12a)

Pfarrer Dr. Georg Pauser

Ich kann Eins sein mit dir,
wenn ich das Eins-sein mit mir selbst zelebrier.

Rainer Sauer



Eins-Sein / Eins-Werden.
Wie eins werden?
Mit diesem Thema waren wir dieses Jahr auf unserer PGR-Klausur beschäftigt, die wieder in Schönstatt am Kahlenberg vom 12.-13.9. stattgefunden hat. Begleitet wurden wir, wie schon vor 2 Jahren, von Mag. Johannes Schwarzmann.

Beim diesjährigen Thema, inspiriert von Bibelstellen, Gedichten, Bildern und freien Texten begannen wir mit dem Bild des verstorbenen Priesters und Malers Sieger Köder:
Die Frau am Jakobsbrunnen um die Quelle des Lebens.
Die Auslegung und Bedeutung von Einsam bzw. Einsamkeit in einer zerrissenen Welt und der Sehnsucht nach Heilung wurden sowohl im persönlichen Umfeld als auch in unserer Pfarrgemeinschaft beredet.

Auf die Frage ***Wie Eins werden?*** sind uns einige Sachen eingefallen, darunter ist neben Achtsamkeit und Empathie auch die eigenen Grenzen zu kennen und zu kommunizieren, gefallen. Verbunden mit der Frage nach ***Wie können wir aus der Quelle leben – für andere eine Quelle sein?*** - ist uns unsere Gemeinschaft und das Ausleben unserer Pfarrgemeinschaft aufgefallen. Wir können die Gemeinschaft leben, in unseren diversen Gruppen, Festen, Messen, Bibelrunden. All jenes ist ein Weg eins zu werden, insbesondere aber im Leib Christi.

Stefanie Gröger

ENERGIETANKSTELLE der Frauen

Einige Male im Jahr treffen sich Frauen in St. Georg Kagran in der **„Energietankstelle“**
(nächste Termine: 12.11. und 27.1. um 18:30 Uhr).
Dort wird unter anderem „Energie getankt“ für den oft stressigen Alltag jeder Frau. Durch Austausch über Gelesenes (z.B. über Bücher von David Steindl-Rast), Tänze, Gebete und gemeinsames Singen werden Energiereserven wieder aufgefüllt.



Genauso belebend sind die sommerlichen Tage in **Krieglach**. Jedes Jahr im August verbringen Frauen gemeinsam Zeit - Zeit miteinander und Zeit für die Beschäftigung mit einem Thema, dass im Alltag oft etwas kurz kommt. In diesem Jahr drehte sich, ausgehend von der Bergpredigt, alles um das Thema Dankbarkeit. Die Frage „Wer ist Licht und Salz“ in unserem Leben inspirierte uns dazu genau „hinzuhören“ was in unserem Leben von Bedeutung ist. Damit die Frauen sich auch gut auf die Thematik einlassen können, wird die Betreuung der Jüngsten von den Krieglach-erfahrenen Jugendlichen bzw. jungen Erwachsenen übernommen. Gemeinsame Mahlzeiten und ein gemütlicher Ausklang am Abend gehören genauso dazu, wie Spaziergänge in der näheren Umgebung. So wechseln sich Programm am Vormittag und freie Gestaltung nachmittags ab und schaffen eine Balance aus gemeinsamer und individueller Zeit.
Die Tage in Krieglach und die Energietankstelle sind in vielerlei Hinsicht eine Bereicherung im Leben der teilnehmenden Frauen! Zeit des gemeinsamen Lachens, guter Gespräche und neuer Erfahrungen. Und so wie ein Orchester mit vielen Instrumenten voller klingt, freuen auch wir uns, wenn die ein oder andere Frau einmal vorbeischaut …

Bernadette Akkan-Schwebler

PFARRGEMEINDERATS-WAHL

7. März 2027
Mit Dir. Gemeinsam
Pfarrgemeinderatswahl

Das Motto der Erzdiözese Wien lautet für die kommende Wahl:
„Mit Dir. Gemeinsam“
Das Mitwirken der sogenannten "Ehrenamtlichen" wird in den Vordergrund gestellt; dies ist der Wunsch des neuen Wiener Erzbischofs Josef Grünwidl. Schon in den letzten beiden Sitzungen des Pfarrgemeinderates St. Georg und bei der Pfarrgemeinderats-Klausur im September 2026 war die Findung von neuen Kandidatinnen und Kandidaten ein zentrales Thema.

Die Bereitschaft, Verantwortung für unsere Pfarre zu übernehmen, ist groß. Vorgestellt werden die BewerberInnen in der nächsten Begegnung bzw. nächstes Jahr im Rahmen einer Messe bzw. eines Pfarrcafés.

Wahlvorbereitung:
Wie bei jeder demokratischen Wahl sind jetzt einige wichtige Vorbereitungshandlungen zu setzen. Zunächst muss sich ein Wahlvorstand konstituieren, der die PGR-Wahl vorbereitet und durchführt.

Die Wahl / aktives Wahlrecht

- Wahlberechtigt sind alle Katholiken und Katholikinnen, die am Tag der Wahl das sechzehnte Lebensjahr vollendet haben oder jünger sind, aber das Sakrament der Firmung bereits empfangen haben.
- Wohnsitz in der Pfarre am Wahltag 7.3.2027 oder die regelmäßige Teilnahme am Leben der Pfarre.
- Nicht aus der Katholischen Kirche ausgetreten.
- EINE BESONDERHEIT der Pfarrgemeinderatswahl: Schon Kinder bis zum 16. Lebensjahr (Ausnahme: frühere Firmung) haben ein aktives Wahlrecht!!!! Das Stimmrecht wird in diesem Fall von den Erziehungsberechtigten ausgeübt.

Die Wahl / passives Wahlrecht – wer darf kandidieren?

- Katholikinnen und Katholiken, die am 7. März 2026 das 16. Lebensjahr vollendet haben,
- die einen Wohnsitz im Pfarrgebiet der Pfarre St. Georg haben oder regelmäßig am Pfarrleben teilnehmen,
- die den Glauben der Katholischen Kirche bekennen und nicht ausgetreten sind,
- die bereit sind, Aufgaben und Pflichten des jeweiligen Gremiums zu erfüllen und ihrer Kandidatur schriftlich zugestimmt haben.

Diese Zustimmungserklärung liegt bereits in unserem Pfarrbüro bzw. in der Sakristei auf. Ich selbst, Georg Büttner als derzeitiger stellvertretender Vorsitzender des PGR, habe schon viele positive Gespräche mit möglichen KandidatInnen für die PGR-Wahl geführt. Mit mir könnt ihr gerne nach der Sonntagsmesse oder beim Pfarrcafé das Zustimmungsblatt für PGR-KandidatInnen ausfüllen.

Machen wir es im Gedenkjahr des Hl. Franz von Assisi (gestorben am 3. Oktober 1226) so wie er: Begeistert Jesus Christus nachfolgen. Denn binnen kürzester Zeit hatte der Hl. Franziskus eine große Zahl an Mitbrüdern. Ich wäre schon mit einer Zahl von 18 PGR- Kandidatinnen glücklich!
Neun KandidatInnen werden in demokratischer Weise in den Pfarrgemeinderat gewählt und haben Stimmrecht. Die weiteren KandidatInnen sind ebenfalls gewählt und haben BERATENDE Stimme im Pfarrgemeinderat.

Wann ist die PGR-WAHL:

- **ein Werktag vor dem 6.3.2027 abends** (wird in der Wahlkundmachung bekanntgegeben)
- Vor und nach der Abendmesse am **Sa, 6. März 2027** (18:00 Uhr)
- Vor und nach den beiden Messen am **So, 7. März 2027** (8:00 Uhr und 9:30 Uhr),

Meine große Bitte: Bitte kandidiert und macht von eurem Wahlrecht Gebrauch!

Georg Büttner

DAS HEILIGE GRAB

Das Heilige Grab in der Pfarrkirche St. Georg-Kagran soll restauriert werden.



Der Blumenschmuck und die liebevolle Ausgestaltung verdecken alljährlich den erbärmlichen Zustand der Substanz.

Seit Jahren ist eine Restaurierung geplant, nun soll sie endlich durchgeführt werden.
Kosten: 4.800 Euro.

Vielleicht findet sich ein Wohltäter?

Es ist zwar nicht das eigene Grab,
aber immerhin das Grab von Jesus ...

Pfarrer Dr. Georg Pauser

SCHAUFENSTER ST. CHRISTOPH

NEUPRIESTER GIOVANNI WU beginnt erstes Jahr in St. Christoph

Giovanni Wu stammt aus dem nördlichen China und wurde am 20. Juni im Stephansdom zum Priester geweiht. Er erzählt seine Berufung, der schon ein längerer Glaubensweg voranging: „Mein Heimatpfarrer hat mich mit den Worten vom Evangelium, die Jesus zu seinen Jüngern gesagt hat, eingeladen, in das Priesterseminar einzutreten. Er sagte: „*Die beiden Jünger hörten, was er sagte, und folgten Jesus. Jesus … fragte sie: was wollt ihr? Sie sagten zu ihm: Rabbi, wo wohnst du? Er antwortete: Kommt und seht!*“ (Joh 1,37-39) Diese Worte haben mir Mut gegeben, dass ich als Seminarist mein Leben Christus widme. Dadurch, dass ich den „Neokatechumenalen Weg“ in meinem Heimatland kennengelernt habe, bin ich im Jahr 2015 ins Diözesane Missionskolleg „Redemptoris Mater“ nach Wien geschickt worden. Durch Gottes Liebe und Treue hat er mir erlaubt, sein Diener zu sein, wie in dem Gleichnis Jesu: Der Herr geht hinaus, um seine Arbeiter, seine Diener zu suchen. Ich bin froh und dankbar, dass ich hier etwas beitragen darf. Denn er hat mich zuerst geliebt und mich zuerst gesucht.“

„Lasst uns DREI HÜTTEN bauen!“

Mit diesen Worten reagiert bekanntlich der hl. Petrus auf die überwältigende Erfahrung der Verklärung Christi. Zumindest *eine* Hütte wollten wir in St. Christoph errichten und nun ist das Bauziel nicht mehr weit (siehe Foto): eine Gartenhütte für die Pfarre, nützlich und geräumig.



SCHAUFENSTER ST. CHRISTOPH

VORSCHAU AUF DEZEMBER 2026

Im Dezember dürfen wir herzlich einladen zu unserer jährlichen Adventfahrt, die uns dieses Jahr wahrscheinlich zu einem Christkindlmarkt in der Steiermark und danach ins Südburgenland führen wird; zu unserer gemütlichen Punschausschank an Abenden in der zweiten Wochenhälfte, im abgetrennten Seitenraum der Kirche am Rennbahnweg 44, gleich bei der Straße (Parkplatz vorhanden) und zu einem (vorweihnachtlichen) Vortrag zu seiner Dissertation von Kaplan Clemens Haunschmidt über die Bedeutung der Gaben in unserer Gesellschaft und ihre Rolle für die Dienstämter der Kirche. Alle Termine (die zu Redaktionsschluss noch nicht feststehen) entnehmen Sie bitte dem Monatskalender auf www.sanktchristoph.at.

VORSCHAU AUF DAS JUBILÄUMSJAHR 2027

Im Jahr 2027 feiern wir 50 Jahre der ersten heiligen Messe in der Kirche St. Christoph am Rennbahnweg (22. Mai 1977). Wir laden herzlich zu der Festmesse (30. Mai) und anderen Jubiläumsveranstaltungen ein (siehe Monatskalender)!

Beiträge Pfarre St. Christoph
Clemens Haunschmidt

BABYPARTY



Jeden 2. Donnerstag findet in unserem Pfarrsaal von 9:30 bis 11:30 Uhr unsere Babyparty statt.

Es sind Mütter und Väter mit ihren Kindern, vom Baby- bis zum Kindergartenalter, eingeladen. Auch Omas und Opas sind willkommen.
Der Pfarrsaal ist für die Kleinsten ein toller Ort zum Spielen und Toben: wir haben ein Spielhaus, Bobbycars, Holzpuzzles, Puppenbuggys, Kleinkinderspielzeug, Spielteppiche, eine kleine Rutsche und Montessorimaterial.
Die Mütter und Väter lernen einander kennen, tauschen Erfahrungen aus und plaudern miteinander. Waltraud und ich kümmern uns um das leibliche Wohl. Für die kleine Jause gibt es Brot, Aufstriche, Bio-Obst und Gemüse und Himbeersaft, für die Erwachsenen natürlich Kaffee oder Tee.
Johanna singt ein paar lustige Lieder mit uns und begleitet sie auf der Gitarre. Es ist ein gemütliches Beisammensein ohne jede Verpflichtung, ohne An- und Abmeldung, und ihr müsst auch nicht um Punkt 9.30 da sein!

Wir freuen uns auf euer Kommen!

Liesl Büttner

Die nächsten Termine:
2026: 5.+19.11., 3.+17.12.
2027: 14.+28.1., 11.+25.2., 11.3., 1.+15.+29.4.

Einladung zum Adventkranz-(selber)-Binden

Für Reisig und Bindedraht ist gesorgt. Kerzen, Schmuck, evtl. einen Strohkranz selbst mitbringen. Bitte um **Anmeldung** bei:
Gabriela Bachmann 0664/73634530, angabibachmann@gmail.com

Wann: **26.11.2026, 16:00 – 18:00 Uhr**
Wo: **Pfarrsaal**

FAMILIEN-NACHMITTAGE

Wir bieten Familien die Möglichkeit zu Begegnung, Zeit zum Paargespräch und Austausch mit anderen Familien. Wir starten mit Kaffee und Kuchen. Für die Kinder wird ein Programm angeboten: Freundschaften knüpfen, spielen und etwas über unseren Glauben erfahren.
Währenddessen gibt es spannende Vorträge für die Erwachsenen. Heuer ist unser Thema ***„Eine Vision von Liebe. Der Plan Gottes für Ehe und Familie“*** mit verschiedenen Referenten und Diskussionsrunde. Der Nachmittag klingt mit einem gemeinsamen Abendessen gemütlich aus.

Termine sind jeweils von 15:00 – 19:00 Uhr.
2026: 22.11., 5.12.
2027: 16.1., 13.2., 11.4., 15.5., 12.6.

Eine **Anmeldung** unter **fanakagran@gmail.com** ist notwendig. Wir freuen uns auf Sie!

Monika Lebschik

KTV – Jugendgruppe

Die Jugendgruppe KTV (Kein Titel Verfügbar) trifft sich um 19:00 Uhr abwechselnd Dienstag oder Mittwoch – in den geraden Kalenderwochen am Dienstag, in den ungeraden Wochen am Mittwoch (Jugendliche zwischen 14 und 18 Jahren).
Dann geht es los mit gemeinsamen Spielen, Essen, Plaudern. Wir überlegen uns, wie wir uns in der Pfarre einbringen können und vieles mehr!

Du willst auch einmal kommen? Sehr gerne! Einfach mal am Dienstag im Jugendraum vorbeischauen – oder folge uns auf Insta unter @jugend_kagran.

Max Peleska

PFADFINDER*INNEN ÖSTERREICH
Wien 28 - St. Georg Kagran

Pfadfindergruppe 28 - 60 Jahre gemeinsam

Seit vielen Jahren ist die Pfadfindergruppe 28 ein fester Bestandteil unserer Pfarrgemeinde. Kinder und Jugendliche erleben bei uns Gemeinschaft, Abenteuer und Verantwortung und können dabei ganz nebenbei wichtige Werte fürs Leben entdecken.

Ein ganz besonderes Jubiläum steht bevor: 2027 feiern wir das 60-jährige Bestehen der Pfadfindergruppe 28! Sechs Jahrzehnte voller Begegnungen, Lager, gemeinsamer Erlebnisse und engagierter Menschen sind ein schöner Grund zum Feiern.

Schon jetzt möchten wir daher herzlich bitten, sich den **19. Juni 2027** vorzumerken. An diesem Tag wollen wir unser JUHUBiläum gemeinsam mit ehemaligen und aktiven Pfadfinderinnen und Pfadfindern, Familien, Freunden und der ganzen Pfarrgemeinde im Pfarrgarten feiern.

Nähere Informationen werden folgen.

Wir freuen uns schon heute auf ein großes Wiedersehen und auf ein unvergessliches Jubiläumsfest!

Die Gruppenleitung der Pfadfindergruppe 28
Cornelia Seiz und Claudia Pallinger

Du möchtest Pfadfinder*in werden:
Schau auf unserer Homepage www.28er.at vorbei

www.28er.at


Claudia Pallinger


Cornelia Seiz

Biber (5-7 Jahre): Donnerstag, 16:30 – 18:00 Uhr
WiWö (7-10 Jahre): Mittwoch, 17:30 – 19:00 Uhr
GuSp (10-13 Jahre): Montag, 18:30 - 20:00 Uhr
CaEx (13-16 Jahre): Donnerstag, 19:00 - 21:00 Uhr
RaRo (16-21 Jahre): Mittwoch, 19:30 - 21:00 Uhr

MINISTRANTINNEN und MINISTRANTEN



Für unsere Gottesdienste suchen wir Ministrantinnen und Ministranten, Mädchen und Buben, die bei der heiligen Messe gerne im Altarraum im weißen Gewand einen liturgischen Dienst versehen.

„Ministrantenstunden“ gibt es mittwochs um 17:00 Uhr bis Weihnachten: 18.11., 16.12.

Bevorzugt suchen wir Ministranten/Ministrantinnen, Kinder und Jugendliche, die gerne in die Kirche kommen, für die Vorabendmesse am Samstag um 18:00 Uhr und für Sonntage um 8:00 Uhr oder 9:30 Uhr.

Es können auch Kinder Ministranten/Ministrantinnen werden, die an den Wochenenden nicht in Wien sind. - Wir suchen auch Ministranten/Ministrantinnen für die Messen an Werktagen: Dienstag, Donnerstag oder Freitag um 18:00 Uhr.

Pfarrer Dr. Georg Pauser

SENIOREN

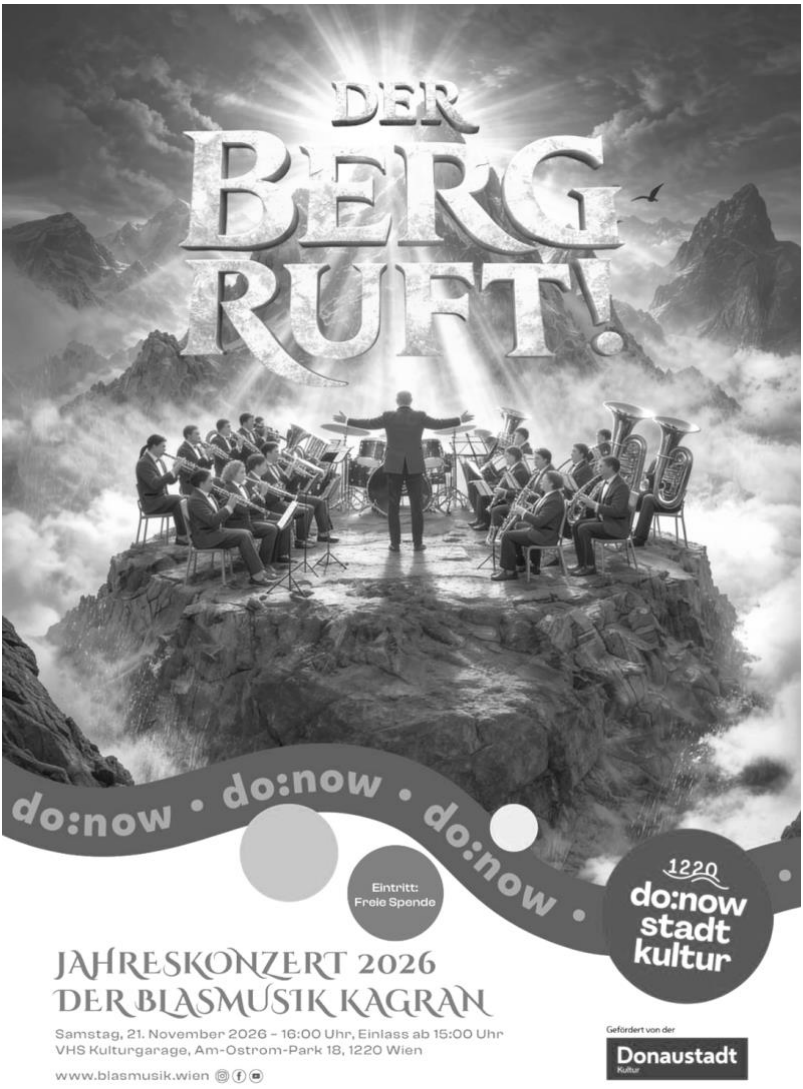


Die Seniorenrunde trifft sich immer **dienstags** von **15:00 – 17:00 Uhr** im Pfarrsaal.
Falls ihr nicht kommen könnt, bitte um einen kurzen Anruf oder SMS oder WhatsApp unter 0664/5216519. Danke!

Josefine Wimmer

Die nächsten Termine:
2026: 3.11. + 17.11., 1.12. + 15.12.
2027: 12.+26.1., 9.+23.2., 9.+16.+30.3. (Osterfeier), 6.+20.4.

JAHRES-KONZERT Blasmusik Kagran



TERMINÜBERBLICK

Rumänische griech.-kath. Gemeinde
Feiert Hl. Messe an jedem Sonntag um 11:30 Uhr

Messen „um geistliche Berufe“ *(Mi, 8:00 Uhr)*
2026: 4.11., 2.12.
2027: 13.1., 17.2., 3.3., 14.4., 19.5., 9.6.

Geburtstagsmessen *(18:00 Uhr)*
2026: 5.11., 12.12.
2027: 14.1., 4.2., 4.3., 15.4., 20.5., 24.6.

Messen im Haus der CARITAS *(Am Langen Felde 39/Di, 15:00)*
2026: 3.+17.11., 1.+22.12.
2027: 12.+26.1., 16.2., 2.+16.+30.3., 13.+27.4., 11.+25.5.

Kindermessen
2026: 15.11., 13.12.
2027: 24.1., 28.2., 21.3., 25.4.

Jugendmessen
2026: 8.11., 20.12.
2027: 17.1., 21.2., 14.3., 4.4., 2.5., 27.6.



Kindermusik
Wer gerne singt oder evtl sogar ein Instrument spielt ist herzlich eingeladen zur Kindermusikstunde zu kommen. Informationen bei: Gabriela Bachmann 0664 73634530 oder angabibachmann@gmail.com



Im Pfarrheim St. Georg-Kagran
1220 Wien, Wagramer Straße 150

Samstag, 14.11.2026: ***9.00 – 15.00 Uhr***
Sonntag, 15.11.2026: ***9.00 – 12.00 Uhr***

Großer Pfarrsaal: Geschirr und Küchenartikel
Bücher (Romane, Klassiker, Fachliteratur, …)
Ziergegenstände, „Kitsch und Krempel“
Sportartikel, Taschen und Hüte
Funktionsfähige Elektrogeräte, Werkzeug

Vorraum: Kinderabteilung
Bekleidung und Schuhe, Sportartikel, Spielzeug,
Stofftiere, Bilderbücher, Bücher, Kassetten, CDs

Zur leiblichen Stärkung gibt es Erfrischungsgetränke, Würstel, Brote, Kaffee und Kuchen.

Für den Flohmarkt geeignete Gegenstände nehmen wir ab sofort in der Pfarre gern entgegen! Wir nehmen nicht: Bekleidung für Erwachsene, Schi oder Schischuhe für Erwachsene, Computerzubehör, Bildschirme, Möbel.
Bei Fragen zum Flohmarkt wenden Sie sich bitte an die Pfarrsekretärin: Tel.: 0660/314 56 45 oder pfarrkanzlei@pfarrekagran.at

Geeignete Sachspenden können bis 13. November in der Pfarrkanzlei abgegeben werden!

RORATEMESSEN



Montag, 30.11., 14.+21.12.
um **7:00** Uhr
Donnerstag, 3., 10., 17.12
um **6:00** Uhr

Rorate gestaltet von Kindern und Jugend: Do, 17.12., 6:00 Uhr

Nach allen Roratemessen gibt es ein gemeinsames Frühstück im Pfarrsaal.

NIKOLAUSFEIER, 6.12.2026,
ab 17:00 Uhr im Pfarrsaal

Für Kinder von 0 bis ca. 10 Jahren sowie ihre Geschwister, Eltern, Großeltern ... um ca. 17:30 Uhr kommt der Nikolaus.

Der Nikolaus hat eine große Bitte an alle Eltern, die das ERSTE MAL an der Feier teilnehmen: **Beachten Sie bitte die Tipps zum Ablauf** auf unseren Infozetteln in der Kirche bzw. in der Pfarrkanzlei. DANKE!



CHRISTBAUM VERKAUF

VON NIEDERÖSTERREICHISCHEN BÄUMEN

WALDVIERTEL

FAM. HACKL | BAD TRAUNSTEIN | NÖ

AN DEN TAGEN
5.-6.12. | 8.12. | 12.-13.12.2026

JEWEILS 10-17 UHR

PFARRE ST. GEORG KAGRAN | PFARRGARTEN
EINGANG FREIHOF 1

alle Größen

Vor-bestellung möglich

Reisig

Nordmann tannen

Kreuze



Auf euer Kommen freut sich Christbaum-Lois

am 08.12.
Punschstand
ab 12 Uhr

und am 6.12. ab 16:00 Uhr

Achtung: kein Verkauf am letzten Adventwochenende

KRIPPENANDACHT für Kinder



Kinder spielen, singen und erzählen über den Weg, den Maria und Josef zurücklegen mussten, um dann im Stall von Bethlehem die Freude über die Geburt von Jesus mit den Hirten zu teilen.

Wir laden dazu alle herzlich ein:
24. Dezember 2026, 15.30 Uhr
Pfarrkirche St. Georg-Kagran
Die Pfadfinder verteilen nach der Andacht das Licht von Bethlehem.

STERNSINGER-Aktion 2027



Einmal im Jahr benötigen wir auch Kinder, Buben und Mädchen, Jugendliche und dazu Eltern, die gerne in den letzten Tagen der Weihnachtsferien als Heilige Könige und Königinnen im Pfarrgebiet unterwegs sind.

Die Kinder werden auf diesen Dienst vorbereitet und von einer erwachsenen Begleitperson betreut. Unsere Oberkönigin „Queen Mum“ Eva Maria - ist den Kindern von der Erstkommunion-vorbereitung gut bekannt.

Natürlich soll die Dreikönigsaktion den Kindern Freude machen, es geht aber nicht nur um den „Spaß“, es ist mitunter eine harte Arbeit, eine Mission, die christliche Weihnachtsbotschaft in die Häuser zu tragen, Segen zu bringen und Spenden für die Mission zu sammeln.

Pfarrer Dr. Georg Pauser

<u>Die Sternsinger sind unterwegs:</u>
4.1. + 5.1. ab 15:00 Uhr
6.1. bei der 9:30 Messe und anschließend bis 14:00 Uhr

Kagraner Pfarrfest, Sa, 9.1.2027, 20.00 – 02.00 Uhr

Motto: "80er Jahre"



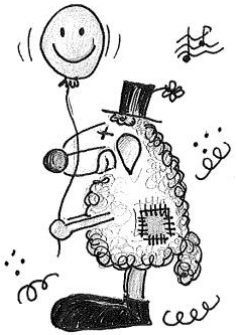
Band:
„Kingstown Express"

Weiters:
Tombola, Sekt- und Cocktailbar

Kartenvorverkauf ab Anfang Dezember in unserer Pfarrkanzlei zu den Kanzleizeiten. Sitzplatzkarten sind ausschließlich im Vorverkauf erhältlich.

Falls Sie gerne backen, freuen wir uns über Tortenspenden für unser Kaffeehaus, und sollten Sie Dinge zu Hause haben, die zwar in Ordnung, hübsch, funktionstüchtig etc. sind, von denen Sie sich aber dennoch trennen möchten, freuen wir uns sehr über TOMBOLA-Spenden.

Zu guter Letzt freuen wir uns natürlich auf Ihren Besuch!



Für „Partytiger" – KINDERFASCHING für Kids bis 10

Wann: **Freitag, 15.1.2027, 16.00 Uhr**
Wo: **im Pfarrsaal**

Bitte gute Laune mitbringen.

BIBELSONNTAG
14. Februar 2027



Wir laden zum Bibelsonntag mit der großartigen Referentin Mag. Monika Rapp-Pokorny herzlich ein:

Am 1. Fastensonntag, 14.2.2027, starten wir nach der Sonntagsmesse um 9:30 Uhr, also in etwa um 10:40 Uhr. Wir haben wieder Vorträge, ein gemeinsames Mittagessen und verschiedene Gesprächs- und/oder Arbeitsgruppen.

Um den Saal, die Sitze, Arbeitsblätter und das Essen gut und in richtiger Menge vorzubereiten, bitten wir um Voranmeldung im Pfarrbüro, persönlich, telefonisch (0660/314 56 45) oder per Mail (pfarrkanzlei@pfarrekagran.at).

KIRCHENMUSIK

Samstag, 21. November 2026 - 18 Uhr
Lateinisches Hochamt am Vorabend von Christkönig
Joseph Haydn: „Große Orgelsolomesse“
(„Missa in honorem Beatissimae Virginis Mariae“)
„Perchtoldsdorfer Marienchor“ gemeinsam mit Schellack, dem Chorkonsortium der Schule der Dominikanerinnen unter der Leitung von Jordi Casals

Sonntag, 13. Dezember 2026 - 17 Uhr
3. Adventsonntag - Konzert
Adventkonzert des Chores „Ars Vivendi“ unter der Leitung von Antonio Lizarraga-Lopez

Christtag, 25. Dezember 2026 - 9 Uhr 30
Lateinisches Hochamt am Christtag
Joseph Haydn: „Paukenmesse“ *(„Missa in tempore belli“)*
Musiker der „Wiener Kammersinfonietta“ und Sänger des Ensembles „Wien Vocal“ unter der Leitung von Mag. Georg Kugi



FÜHRUNGEN FRANZISKANERKIRCHE

Da das Angebot an Kirchenführungen in den vergangenen Jahren sehr gut angenommen wurde, bieten wir auch im kommenden Jahr wieder 2 Termine an:

Samstag, 20.2.2027 um 14:30 Uhr
Samstag, 27.2.2027 um 14:30 Uhr

Domführer Florian Bauchinger, den viele aus den vergangenen Jahren kennen, zeigt uns die Ordenskirche der Franziskaner, die zu den überraschendsten Gotteshäusern der Wiener Innenstadt zählt. Hier gibt es viel Interessantes zu entdecken und zu erfahren!

Treffpunkt: vor der Virgilkapelle (im Untergeschoss der U-Bahnstation nahe dem Aufgang auf den Stephansplatz). Von dort gehen wir gemeinsam zur Franziskanerkirche.

Die Führung dauert ca. 1 ½ - 2 Stunden. Als Abschluss gehen wir zurück zum Curhaus am Stephansplatz, wo ein geselliges Beisammensein geplant ist. Wer möchte einen Kuchen dazu mitbringen? Wir ersuchen Sie dort auch um eine großzügige Spende für unseren Kirchenführer.

Gabriele Padourek hat aus gesundheitlichen Gründen die Organisation für dieses Jahr an Maria Stagl übergeben.

Anmeldung: bis 13.2.2027 entweder über die E-Mail-Adresse:
maria.stagl@wmks.net
oder telefonisch im Pfarrsekretariat zu den Öffnungszeiten:
0660 3145645.

Wir freuen uns über zahlreiches Erscheinen!

Maria Stagl

Weihnachtsordnung

Do, 24.12. **Heiliger Abend**
15:00 Christmette im Haus der Barmherzigkeit
15:00 Beichtgelegenheit
15:30 Krippenandacht für Kinder
18:30 Vesper der rum. byz. Gemeinde
23:00 Christmette
Danach weihnachtliche Musik mit der Blasmusik St. Georg-Kagran vor der Kirche mit Punschstand.
Nach allen Gottesdiensten bieten die Pfadfinder das Friedenslicht aus Bethlehem und Laternen an.

Fr, 25.12. **Hochfest der Geburt des Herrn**
8:00 Hl. Messe
9:30 **Weihnachtshochamt**
Joseph Haydn: „Paukenmesse“
(„Missa in tempore belli“)
Musiker der „Wiener Kammersinfonietta“
und Sänger des Ensembles „Wien Vocal“
unter der Leitung von Mag. Georg Kugi
11:30 Hl. Messe der rum. byz. Gemeinde

Sa, 26.12. **Heiliger Stephanus**
8:00 und 9:30 Hl. Messe

Mo, 28.12. **18:00 Messe für die „unschuldigen Kinder“**
Für alle Kinder, die schon im Mutterleib, bei oder kurz nach der Geburt verstorben sind.

Do, 31.12. **Silvester**
15:00 Jahresabschlussmesse im Haus d. Barmherzigkeit
18:00 Jahresabschlussmesse

Fr, 1.1. **Neujahr**
8:00 und 9:30 Hl. Messe

Mi, 6.1. **Erscheinung des Herrn**
8:00 und 9:30 Hl. Messe mit den Sternsingern

Kirchlich geheiratet haben:
Mag. Isabella Sofia Lorenz-Engelhart – Christian Engelhart
Teresa Skalsky BA – Stefan Johannes Skalsky
Monika Kiesewetter LLB (WU) – Ing. Thomas Kiesewetter BSc

Das Sakrament der Taufe empfingen:
Sophie Isabella Engelhart, Sophia Salome Lukose,
Veronika Luna Izvor-Weintraud, Josephine Aurelia Mair

Ins Haus des Vaters sind uns vorausgegangen:
Otto Scharfetter, Wolfgang Pariasek, Ing. Alfred Hager,
Renate Mich, Anna Lueghammer, Elisabeth Weber,
Johann Havekost, Claudia Graf, Franz Vosko, Bettina Falk,
Gerhard Wagner, Rudolf Schneeberger, Leopoldine Hopfgartner,
Eva Palisek, Amalia STEFAN, Karoline Fleckl, Herta Suschitz,
Roman Gratzenberger, Lieselotte Koca, Alfred Koller,
Christine Weiß, Walter Pelz, Erna Zeller, Ursula Kröner,
Volkmar RUDOLF, Irina Schumacher, Gertrude Bugl,
Elisabeth Hofer, Albert Kloibhofer, Leopoldine Schreiber,
Elisabeth Strouhal, Manfred Salzer

Die Pfarrgemeinde trauert mit Ihnen:
Seelenmessen: jeden Freitag um 18:00 Uhr

Parteienverkehr Pfarrkanzlei

Öffnungszeiten

Di: 8:30 – 11:00 und 16:00 – 17:00 Uhr
Mi: 8:30 – 11:00 Uhr
Do: 8:30 – 10:00 und 17:00 – 19:00 Uhr
Fr: 8:30 – 11:00 Uhr

Tel.: 0660/314 56 45 *(Bei Nichtmelden bitte auf das Tonband sprechen.)*
Mail: pfarrkanzlei@pfarrekagran.at

Von 23.12. bis 31.12.2026 ist die Pfarrkanzlei geschlossen.

Sprechstunden der SeelsorgerInnen

Pfarrer Dr. Georg Pauser
Do: 8:30 – 10:00 Uhr und abends 17:00 – 18:00 Uhr,
pfarrerpauser@pfarrekagran.at

Kaplan Mag. Ovidiu Pintea
Nach Vereinbarung, ovidiu.pintea@gmx.at

Pastoralassistentin Mag. Corinne Cozzani
Vorübergehend keine Sprechstunden (Karenz)

CARITAS

Persönliche Caritasberatung im **Pfarrhaus** am **Donnerstag**
von 9:00 – 10:00 Uhr

Die **Telefonseelsorge** ist unter der Nummer **142** erreichbar, benötigen Sie einen Priester für Krankensalbung wählen Sie bitte 0800/1002524.

Pfarrkindergarten

1220, Wagramer Straße 150, Eingang rechts vom Pfarrheim.
Erreichbar unter der Telefonnummer *0676/5555394* oder
im Internet: *stgeorg.nikolausstiftung.at* oder
per Mail: *stgeorg@nikolausstiftung.at*.

Gottesdienstordnung



Sonn-/Feiertage: 8:00, 9:30
Byzantinische Messe: **11:30**
Samstag-Vorabendmesse: 18:00

Werktage
Di, Do, Fr:
18:00 Abendmesse
Mi: 8:00 Frühmesse

Heilige Messen im „Haus der Barmherzigkeit“:
Mi: 15:00 / Nur für Bewohner des Hauses

Beichtgelegenheit:
Fr und Sa: 17:30 Uhr (oder nach persönlicher Vereinbarung)

Eucharistische Anbetung:
Montags 18:00 Uhr
Gestaltung: Fam. Bachmann

Messe um „geistl. Berufe“
Mi, 1x / Monat, 8:00 Uhr

Geburtstagsmesse
Do, 1x / Monat, 18:00 Uhr

Impressum: **SM 22Z043113 S**
Medieninhaber und Verleger: Pfarre St. Georg-Kagran, 1220 Wien, Wagramer Straße 150 Erscheinungsort: Wien
Hersteller: Facultas Digitaldruck, Stolberggasse 26, 1050 Wien. Bilder: Pfarre St.Georg, Pfarre St.Christoph, V. Hofmann, R. Ahammer, S. Gröger, T. Wachsenegger

Österreichische Post AG Sponsoring.Mail - Entgelt bezahlt.